



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sichere und dezentrale Ausgestaltung der Gigabit-Grundbuch-Verordnung

Aktuell seit 21.10.2026 16:36:46

Angegeben von:

BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (R002215) am 21.10.2026

Beschreibung:

Die Interessenvertretung zielt darauf ab, die zentralisierte Ausgestaltung des Gigabit-Grundbuchs sicherheitspolitisch neu zu bewerten. BREKO setzt sich für einen dezentralen Ansatz ein, bei dem sensible Daten bei den jeweiligen Betreibern verbleiben und für berechtigte Zwecke über geeignete Schnittstellen zugänglich gemacht werden. Zudem fordert BREKO verbindliche, mit dem BSI abgestimmte Sicherheitsanforderungen, sachgerechte Ausnahmen von Datenlieferpflichten für Betreiber Kritischer Infrastrukturen und die Anwendung des Need-to-Know-Prinzips. Umfang und Häufigkeit der Datenlieferungen sollen verhältnismäßig ausgestaltet werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Verordnung zur Informationsübermittlung an und Informationsbereitstellung durch das
Gigabit-Grundbuch (Gigabit-Grundbuch-Verordnung - GGV) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 14.09.2026

Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Digitale Infrastruktur

Betroffene Bundesgesetze (1)

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2610210032 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.10.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS)
[alle SG dorthin]